

Ins: Kinderwochen

1

2 **Verkehrskunde mit Jona**

3 Regeln gibt's nicht nur im Verkehr, sondern auch Gott kennt Wege uns zur Umkehr zu bewegen.
4 Genau das erfahren die Kinder in den Kinderwochen in Ins.

5

6 Tildy Schmid

7 Mucksmäuschenstill ist es im reformierten Kirchgemeindehaus Ins während eine der
8 Kinderwochenleiterinnen die Geschichte des Propheten Jona erzählt. Er sollte nach Ninive und die
9 Menschen auffordern ihren Lebensstil zu ändern. Trotzig weigerte sich Jona. Er fährt er mit dem
10 Schiff nach Tarsis, kommt aber nie an. Gott benutzt einen Sturm und den grossen Fisch um Jona
11 an seinen Auftrag zu erinnern. Anhand Verkehrsregeln zeigt die Erzählerin wie Gott im Leben von
12 Jona und von uns allen wirken kann. Im Verkehrskunde Büchlein halten die Kinder mit den Zeichen
13 Stopp, Umkehr, SOS und Freie Fahrt ihre Eindrücke fest und mit Singen und Spielen wird der Sinn
14 des Themas weiter vertieft. Zusätzlich mischt sich der altbekannte Lausbub „Andi“, eine
15 Stabpuppe, mit Kinderfragen und Bemerkungen ein. „Er ist manchmal frech, ruft mitten in der
16 Geschichte, er habe jetzt Hunger“ sagt Gina.

17

18 **Wenn's drauf ankommt**

19 Pfiffig merkt Marco, dass Pfeile bei der Schnitzeljagd Hinweise geben. Allen hat die coole
20 Schnitzeljagd gefallen „und die Geschichte mit Gott und der freche Andi“ fügen Anja und Tanja an.
21 Tamara und Anouchka aus der siebten Klasse sind als Helferinnen mit dabei.
22 „Beeindruckend, wie sich Kinder, wenn's drauf ankommt, zusammennehmen können“, loben sie
23 übereinstimmend und erwähnen das Erlebnis im „Schiffverstecks“. Mit zarten Triangelönen wird
24 die wilde Schar nach der Pause ins Haus gerufen. Mitten im Raum baumelt und dreht sich ein
25 dickbäuchiger Fisch. Die Eltern haben ihn am Informationsabend dicht mit farbig glänzenden
26 Schuppen beklebt. Während den Frühlingsferien besuchen gegen 100 Kinder die zwei
27 Kinderwochen der beiden Kirchgemeindkreise und beginnen die Kirchliche Unterweisung fröhlich
28 und interessiert. Alle freuen sich auf den gemeinsamen Abschlussgottesdienst (am 22.April). Die
29 Erlebnisse der Kinder, die phantasievollen Steinfische und das Verkehrsbüchlein werden zu Hause
30 noch einige Zeit für intensiven Gesprächsstoff sorgen.